

Angela Greenig: "Gott setzt zwei Ruten der Erweckung frei"  
Angela Greenig  
Jul 21, 2022

Der Löwe steht vor den Toren Amerikas

Vom Himmel her ertönt ein Brüllen, das das ganze Land erfüllt. In Jesaja 66,6 (NIV) heißt es: "Hört den Aufruhr in der Stadt, hört den Lärm im Tempel! Es ist das Geräusch des HERRN, der seinen Feinden alles vergilt, was sie verdient haben." Gott ist der Löwe von Juda, und er ist auf dem Vormarsch und brüllt vor den Toren der Nation Amerika. Festungen, die unmöglich zu brechen schienen, werden zerschlagen.

Die Erde gehört dem Herrn, und er hat uns die Herrschaft über sie gegeben; sie ist unser Geburtsrecht, und wir müssen uns mit Christus zusammentun, um das, was uns rechtmäßig gehört (unsere Rechte), in dieser Nation zurückzunehmen. Zu lange hat der Feind das Volk Gottes herumgeschubst. Er hat Gebiete erobert, die ihm nicht gehören und von denen er glaubt, dass er sie gewonnen hat. Aber Gott sagt: "Ich suche in dieser Zeit nach den Jabez, nach den Esther, die sich in dieser Stunde erheben und die Stimme sein werden, die ich gerufen und für sie bestimmt habe, um den Weg des Königs zu bereiten!"

"Die Erweckung ist jetzt", sagt der Herr.

Der Stab der Autorität und der Stab der Königreichsausrichtung

Im Januar 2022 sprach Gott ganz klar zu mir: "Ich lasse zwei Ruten los, die die Nation und die Welt erschüttern werden - die erste Rute ist die Autorität und die zweite Rute ist die Reichsausrichtung. Er ruft sein Volk auf, seine Position zu halten, die Ruten zu ergreifen und den Boden zu betreten, um Erweckung in unseren Nationen auszulösen! Als seine Botschafter/innen auf der Erde ist es an der Zeit, die Stimme Gottes zu sein. Wirst du die Ruten, die der Herr dir gegeben hat, ergreifen und Erweckung in deiner Stadt auslösen?"

Die erste Rute, die Rute der Autorität, hat mit dem Passahfest zu tun, genauer gesagt mit der Befreiung aus der Knechtschaft und der Gefangenschaft durch staatliche Autorität. In biblischen Zeiten galten die Pharaonen sowohl als Staatsoberhäupter als auch als religiöse Führer ihres Volkes. Während ihrer Regentschaft galten sie als Götter auf Erden. Oft missbrauchten sie ihre Autorität und auch ihr Volk. Die Pharaonen hatten viele Sklaven, vor allem die Israeliten (auch bekannt als Gottes auserwähltes Volk).

Die Israeliten lebten 430 Jahre lang in Ägypten (Exodus 12:40), wo sie gefangen gehalten und versklavt wurden. GOTTES AUERWÄHLTES VOLK war jahrhundertlang versklavt! Aber selbst in dieser Zeit hat sich Gott nie von seinem Volk abgewandt oder sein Versprechen gebrochen, es niemals zu verlassen. Das Passahfest ist die Erfüllung dieses Versprechens, denn es steht für die Erlösung aus der Sklaverei und die Befreiung von Gottes auserwähltem Volk.

Der zweite Stab, der Stab der Reichsausrichtung, hat mit Pfingsten zu tun. Gott sandte seinen Sohn Jesus auf die Erde, um die Freiheit von der Sklaverei zu bringen, indem er die Sünden der Welt an seinem Leib trug und das ultimative Opfer für alle brachte. Indem er den Tod, die Hölle und das Grab besiegte, nahm Jesus dem Feind alle Macht zurück und befreite ALLE Seelen aus der Sklaverei (nicht nur die Israeliten) und gewährte ihnen Zugang zum ewigen

Leben mit ihm im Himmel als seine Kinder. Dann sandte Gott seinen Heiligen Geist auf die Erde, was den Beginn der Mission der christlichen Kirche in der Welt markierte.

Jetzt, da wir verstehen, wofür die beiden Ruten stehen, fordert Gott uns auf, diese beiden Ruten mutig zu ergreifen. Ich glaube, dass das Zusammentreffen der Ruten, wenn sie auf das Land treffen, die Regierung dieser Welt erschüttern und die Autorität wieder auf das Fundament des Königreichs stellen wird, wo sie hingehört.

Alles, was wir brauchen, wurde an dem Tag freigesetzt, als Gott uns seinen Heiligen Geist gab (siehe 2. Petrus 1,3-4). Er gab uns Zugang zum Heiligen Geist als unseren Tröster und als Verheißung, dass wir jetzt unter dem Banner des Himmels und nicht der Erde leben. Durch die Liebe, die Gott gezeigt hat, indem er Jesus und den Heiligen Geist sandte, wurde Gottes Volk nicht nur von der Sklaverei auf der Erde befreit (von der staatlichen Herrschaft zur Zeit des Pharaos), sondern auch von der Sklaverei der Sünde und des Todes in seiner Seele.

Ich möchte dir das noch einmal sagen, Kirche: Ihr seid erstaunlich, ihr seid wunderschön und ihr habt den guten Kampf gekämpft! Wir haben jahrelang durch Gebet, Fürbitte, Fasten und Schreien zum Herrn gekämpft; und er ist da - er hört zu!

Es ist an der Zeit, alles in Besitz zu nehmen, was er versprochen hat

Noch einmal: Jetzt ist es an der Zeit, alles in Besitz zu nehmen, was der Herr dir versprochen hat. Ich glaube, dass eine dieser Verheißungen, unser Land wiederherzustellen, sehr stark mit der Abtreibung in Amerika zusammenhängt - Roe v. Wade. Jahrzehntlang haben wir als Gottes Volk auf diese Zeit in unserer Nation gewartet, gebetet, gefastet und gestanden. Jetzt ergießt sich Gottes Gunst wie eine Welle über uns und bricht über uns herein. Wir erleben Wunder und Gebetserhörungen in einer Zeit, in der es fast unmöglich scheint, einen Durchbruch dieses Ausmaßes zu erleben.

Wir müssen weiterhin auf den Mauern stehen und gegen die Abtreibung in dieser Nation und auf bundesstaatlicher Ebene kämpfen, da jedes Jahr Hunderttausende von ungeborenen Kindern in Amerika ermordet werden. Wir sind dazu berufen, eine führende Kraft zu sein, mit der nicht gerechnet wird, wenn es darum geht, die Verheißungen und die Wahrheit des Wortes Gottes aufrechtzuerhalten. Wir werden uns nicht beugen; wir werden nicht dem Gesetz der Menschen folgen, sondern nur dem Gesetz Gottes.

"Nimm dir ein Herz. Das ist erst der Anfang", sagt der Herr.

Er regiert Himmel UND Erde, und der Schutz von Babys darf nicht wieder umgestoßen werden. Wir sind die Braut Christi, und wir müssen den Unschuldigen das Leben (und nicht den Tod) bringen. Wir sind dazu berufen, eine Stimme für die zu sein, die keine haben.

Wie Fackeln in der Dunkelheit brennen

In unseren Herzen brennt ein heftiges Feuer, und die Glut dieses Feuers muss geschürt werden, damit es wieder wie ein Schmelzofen brennt. Wir müssen uns erheben und für unsere Familien, unsere Städte und Nationen eintreten und wie Fackeln für Gottes Ehre brennen, während wir das Land unserer Vorfahren wiederherstellen. Sie sind unser Erbe, sie sind unser Geburtsrecht.

Die Dunkelheit hat das Gewebe des Teppichs, auf dem die große Nation Amerika gegründet wurde, zerfressen. Wir sehen Nationen vor uns, und Amerika schwankt auf der Waage der Gerechtigkeit. Könnte es sein, dass der Zusammenbruch und die Aushöhlung unserer Demokratie langsam vorstatten gehen... ein bisschen hier, ein bisschen da? Wie Sauerteig schleicht sich die Sünde ein. Ist es möglich, dass wir gegenüber dem, was in den vergangenen Jahren geschehen ist, so desensibilisiert sind, dass die Gesetze, die einst von Gottes Männern und Frauen aufgestellt wurden, um eine Blaupause zu schaffen, verloren gegangen sind, vergessen oder außer Acht gelassen wurden?

Es ist nicht mehr das, was wir einmal wussten. Der Feind sieht vielleicht so aus, als würde er gewinnen, aber das tut er nicht.

Die vielen Köpfe des Leviathans

Angst und Ungewissheit haben viele ergriffen und in Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit gestürzt. Viele von Gottes Söhnen und Töchtern haben einen solchen Kampf hinter sich, und ich weiß, dass der Kampf des Geistes stärker angegriffen wird als je zuvor. Ich höre den Vater immer wieder sagen: "Seid vorsichtig und hütet euch vor dem Geist des Leviathan. Er hat viele meiner Söhne und Töchter fest im Griff."

In Psalm 74:13-14 (NIV) heißt es: "Du warst es, der das Meer durch deine Macht aufgespalten hat; du hast die Köpfe der Ungeheuer in den Wassern zerbrochen. Du warst es, der die Köpfe des Leviathans zermalmt und ihn den Tieren in der Wüste als Nahrung gab." Ich möchte diese Stelle hervorheben, weil sie uns Folgendes sagt: Leviathan hat nicht nur einen Kopf, sondern mehrere Köpfe.

Ich glaube, die Angriffe, die viele von Gottes Volk auf dem Schlachtfeld ihres Verstandes erleben, ähneln diesen vielen Köpfen, denn sie kommen nicht nur aus einer Richtung, sondern aus mehreren Richtungen gleichzeitig.

Kriegerinnen und Krieger, ich möchte euch sagen, dass ihr nicht allein seid. Die Kämpfe, die wir in dieser Zeit austragen müssen, gehen zu Ende.

Sieg durch Einigkeit

Ihr habt es mich schon oft sagen hören, aber wir sind wirklich auf Kollisionskurs mit dem Schicksal. Die Welle der Herrschaft und Macht kollidiert mit dem natürlichen und dem geistlichen Bereich.

Damit wir in der Schlacht einen großen Sieg erringen können, muss unsere Einheit so stark sein wie nie zuvor. Ich glaube, wenn wir Hand in Hand zusammenarbeiten, wird das der Schlüssel sein, der alle Türen öffnet! Es ist also an der Zeit, die Dunkelheit zu vernichten!

Kannst du ihn hören - den Ruf des Himmels zum Handeln, um in der Autorität und Macht, die er dir versprochen hat, hinauszugehen? Ich höre den Klang, und das Pferdetoß hat sich geöffnet. Kriegerinnen und Krieger, erhebt euch und folgt dem Ruf, den Gott in euch gelegt hat! Lasst uns wie Schlachtrösser in die Schlacht ziehen (denn, ehrlich gesagt, sind wir genau das)!

"Mein Zorn entbrennt gegen die Hirten, und ich will die Anführer strafen; denn der Herr, der Allmächtige, wird sich um seine Herde, das Volk Juda, kümmern und sie wie ein stolzes Pferd in die Schlacht führen." (Sacharja 10:3 NIV)

Es ist Zeit, Stellung zu beziehen - vom Weißen Haus bis zum Gemeindehaus

Wir müssen das Gesetz von Gottes heiliger Bibel befolgen. Wir müssen den Herrn um Mut bitten, einen starken Standpunkt für unsere Kinder einzunehmen und NEIN zur Abtreibung zu sagen und NEIN dazu, dass Kinder ihre sexuelle Orientierung wählen dürfen.

An die Pastoren und Pfarrer, die behaupten, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen, aber Homosexualität unter der Prämisse "Gott ist Liebe" gutheißen - das ist nicht Gottes Herz. Das ist nicht das Reich Gottes, und ihr müsst das Herz des Vaters suchen und aufmerksam auf seine Stimme hören, die euch in alle Wahrheit führt.

Gott sagte 2015 zu mir: "Vom Weißen Haus bis zum Haus der Kirche wird ein mächtiges Beben einsetzen" - und das hat es auch! Wir müssen dafür beten und kämpfen, dass sich gottesfürchtige Männer und Frauen erheben, die in ihrem Glauben unerschütterlich sind, die kühn mit dem Stab der Autorität und dem Stab der Reichsausrichtung in ihren Städten zuschlagen und die mächtig als Säulen in ihren Gemeinden, Kirchen, der Regierung und im Weißen Haus stehen werden! Wirst du es sein? Wirst du den Vater um die Kühnheit und Weisheit bitten, mächtig aufzustehen?

Ich empfehle dir dringend, Sacharja Kapitel 10 zu lesen, denn ich finde, es ist ein kraftvolles und zeitgemäßes Wort für den jetzigen Zeitpunkt, insbesondere die Verse 3-5: "... denn der Herr, der Allmächtige, wird sich um seine Herde, das Volk Juda, kümmern und sie wie ein stolzes Pferd im Kampf machen. Aus Juda wird der Eckstein kommen, aus ihm der Zeltpflock, aus ihm der Kampfbogen, aus ihm jeder Herrscher. Gemeinsam werden sie wie Krieger im Kampf sein, die ihren Feind in den Schlamm der Straßen zertreten. Sie werden kämpfen, weil der Herr mit ihnen ist, und sie werden die feindlichen Reiter zu Schanden machen."

Die Schrift steht an der Wand

In Daniel 5 kam der Geist Gottes zu König Belsazar (der die Israeliten in Babylon gefangen hielt), und eine geheimnisvolle Hand erschien und schrieb an die Wand des Königspalastes. Der König rief Daniel zu sich, der dies dahingehend deutete, dass Gott den Sturz des Königs und seines Reiches beabsichtigte. "Auf Belsazars Befehl hin wurde Daniel in Purpur gekleidet, eine goldene Kette wurde ihm um den Hals gelegt und er wurde zum dritthöchsten Herrscher des Reiches ernannt" (Daniel 5:29).

Seid tapfer, ihr mächtigen Krieger. Die Zeichen stehen auf Sturm, genau wie bei König Belsazar, und der Feind hat vom Vater die Nachricht erhalten, dass sein Untergang unmittelbar bevorsteht. Geh kühn voran und vertraue darauf, dass du nicht scheitern wirst, wenn das Himmelreich hinter dir steht! Lasst uns unsere Geburtsrechte im mächtigen Namen Jesu zurückfordern!